

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät IV

Korrektur von Modulbeschreibungen der Studienordnung des Bachelorstudiums Rehabilitationspädagogik (AMB 20/2009)

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 28/2009

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
und Fundraising

18. Jahrgang/31. Juli 2009

Korrektur von Modulbeschreibungen der Studienordnung des Bachelorstudiums Rehabilitationspädagogik (AMB 20/2009)

Anlage 1 der Studienordnung für das Bachelorstudium Rehabilitationspädagogik: Modulbeschreibungen

Die Modulbeschreibungen für die Module:

- Modul 3: Psychologische Grundlagen der Rehabilitation
- und
- Modul 12: Fachrichtungsspezifische Vertiefung

werden bezüglich des Modulbeginns gemäß folgender Anlage korrigiert.

Modul 3: Psychologische Grundlagen der Rehabilitation			Studienpunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben einen Überblick über die entwicklungspsychologischen Grundlagen in der gesamten Lebensspanne und ihre möglichen Störungen in den Bereichen der Wahrnehmung, des Denkens, des Lernens, der Sprache, des Gedächtnisses, der Motivation, der Entwicklung der sozialen Kompetenzen, der moralischen Entwicklung und der Persönlichkeit sowie der lebensphasenspezifischen normativen Aufgaben und lebensphasenspezifischen (Übergangs-)Krisen - kennen die häufigsten Störungsbilder und ihre psychosozialen und neuropsychologischen Ursachen in den genannten Entwicklungsbereichen - sind über die wichtigsten Aspekte der Entwicklung zentraler gesundheits- und rehabilitationspsychologischer Konzepte wie Lebensqualität, Salutogenese, Stress-Belastungs-Bewältigungsmodelle, Kontrollüberzeugung, Resilienz, Widerstandsfähigkeit und Vulnerabilität sowie über die entsprechenden aktuellen gesundheitspsychologischen Forschungsergebnisse zur Bewältigung kritischer Lebensereignisse von Traumata und von chronischer Krankheit und Behinderung informiert - kennen die Prinzipien der Psychodiagnostik und die Grundlagen der Testtheorie - können ausgewählte Verfahren der Förder-, Leistungs- und Eignungsdiagnostik anwenden, auswerten und interpretieren - erwerben Grundlagen der Gutachtenerstellung und ihrer Rolle in der Praxis 			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: bei nummerierten Lehrveranstaltungen dürfen zwei aufeinander folgende Ziffern zwar gleichzeitig, jedoch nicht in umgekehrter Reihenfolge belegt werden</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP/ Arbeitsleistungen	Lernziele, Themen, Inhalte
Vorlesung (1)	2	2 SP	Grundlagen von Entwicklung und Lernen in der Lebensspanne
Seminar/ Vorlesung (1)	2	3 SP ¹	Theorien zur kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung
Seminar (2)	2	3 SP ²	Förder-, Leistungs- oder Eignungsdiagnostik
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit oder 120-min. Klausur zur Vorlesung (1) / 2SP	
Dauer des Moduls		<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	

¹ Es muss pro Lehrveranstaltung maximal eine unbenotete studienbegleitende Arbeitsleistung („aktive Teilnahme“) erbracht werden, z.B. durch die Anfertigung von Protokollen oder Kurzpräsentationen oder die Vorbereitung von Diskussionsfragen. Die Einzelheiten geben die Lehrenden zu Beginn der jeweiligen LV bekannt.

² s.o.

Modul 12: Fachrichtungsspezifische Vertiefung			Studienpunkte: 14
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Entsprechend ihren Interessensschwerpunkten wählen die Studierenden Lehrveranstaltungen aus den pädagogischen, hier vor allem außerschulischen, Angeboten der Fachrichtungen. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen störungsspezifische Beeinträchtigungen und ihre Folgen für die Teilhabe an allen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens kennen - lernen besondere Problemlagen kennen und bearbeiten, die spezifisch für die jeweiligen Störungsbilder sind - erwerben fachrichtungsspezifische Kompetenzen in den Bereichen Diagnostik und Förderung - erlangen einschlägige Kenntnisse in rehabilitationstechnischen und informationstechnischen Verfahren der Fachrichtung 			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul/Besonderheiten: ausgeschlossen sind gebärdensprachliche Angebote; Modul 1 muss abgeschlossen sein</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP/ Arbeitsleistungen	Lernziele, Themen, Inhalte
4 Seminare (Wahlpflicht)	je 2	je 3 SP ³	Fachrichtungsspezifische Vertiefung beliebig aus verschiedenen Fachrichtungen wählbar; Ausschluss von Gebärdensprachkursen
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit zu einem der Wahlpflichtseminare oder mündliche Prüfung / 2 SP	
Dauer des Moduls		<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	

³ Es muss pro Lehrveranstaltung maximal eine unbenotete studienbegleitende Arbeitsleistung („aktive Teilnahme“) erbracht werden, z.B. durch die Anfertigung von Protokollen oder Kurzpräsentationen oder die Vorbereitung von Diskussionsfragen. Die Einzelheiten geben die Lehrenden zu Beginn der jeweiligen LV bekannt.